

Biotopname Feuchtgrünland südwestlich von Tetel								TK10 0 2 0 8 - 4 2 4 - 4 0 6 2				Biotop-Nr.													
								Anschluß in TK 																	
Standort / Geologie vermoorte Senke								Film-Nr. 1 5 6 - 0 2 7 8				Bild-Nr.													
Naturraum Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland 1 2 2								Luftbild-Nr.				Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m													
Landkreis / Kreisfreie Stadt Rügen				Gemeinde / Stadt Bergen auf Rügen, Stadt																					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 04243																									
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐																					
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode											
Code		V	W	N	V	G	R	V	R	L	V	H	D												
%		6	0		2	0		1	5		5														
Vegetationseinheiten Grauweidengebüsch; Sumpfseggenried; Schilfröhricht; Brennessel-Ackerkratzdistel-Hochstaudenflur																									
Habitate + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten In einer Senke südwestlich von Tetel gelegenes verzahntes Feuchtgrünland aus Grauweidengebüsch, Sumpfseggenried, Schilfröhricht und Ruderalflur. Das Ried wird von Sumpfsegge dominiert. Zahlreich eingestreut finden sich Wassermünze, Gilbweiderich Sumpf-Labkraut und Bittersüßer Nachtschatten. Das Röhricht wird von Schilf und Brennessel dominiert, mit vereinzelt Wasserdistel und Ackerkratzdistel, sowie eingestreuten Arten des Seggenriedes. Die Krautschicht der dichten Weidengebüsch wird durch Arten der anderen Biotope gebildet. Zum Rand hin schließt sich eine von Ackerkratzdistel und Brennessel dominierte Ruderalflur an.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum												vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter ☒ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Gefährdung																									
																						keine Gefährdung		☒	
Empfehlung																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		2		0		8		-		4		2		4		-		4		0		6		2	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ k ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ k ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ g aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Bahnanlage					
k g												k g												k g					
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant												(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																	
Carex acutiformis												Phragmites australis												Salix cinerea					
Pflanzenarten ±zahlreich												(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																	
Deschampsia cespitosa												Galium palustre												Humulus lupulus					
Solanum dulcamara												Urtica dioica												Lysimachia vulgaris					
Pflanzenarten vereinzelt												(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																	
<u>Angelica sylvestris</u>												Betula pendula												Calamagrostis epigejos					
Cirsium oleraceum												Cirsium palustre												Epilobium hirsutum					
Fraxinus excelsior												Galium aparine												Juncus effusus					
Phalaris arundinacea												Salix spec.												Symphytum officinale					
																								Cirsium arvense					
																								Eupatorium cannabinum					
																								Lythrum salicaria					
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 23.08.1997													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Nebelung-Zimmermann																Foto: 2								Folgeseiten: 0					